

Pressemitteilung

Süddeutsches Konsortium C/sells bewirbt sich als Schaufenster Sonne

Stuttgart, 5.12.2014. Mit dem Projekt C/sells wird auf Initiative der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg (SmartGridsBW) großflächig demonstriert werden, wie die sichere Energieversorgung mit Intelligenz im Netz umweltverträglich und kostengünstig gewährleistet werden kann. Der Schwerpunkt wird dabei auf der effizienten Einbindung der solaren Erzeugung liegen. Aktuell haben sich bereits 30 Akteure zusammengefunden, um sich mit C/sells als „Schaufenster Sonne“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zu bewerben. Weitere Akteure sollen ins Konsortium integriert werden. Dr. Albrecht Reuter, Vorsitzender von SmartGridsBW, erwartet nun die zeitnahe Ausschreibung durch das BMWi, um dem hohen Engagement der Beteiligten weitere Impulse zu geben und der Energiewende noch zielgerichteter zum Erfolg verhelfen zu können.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) wird zwei Projekte als „Schaufenster Intelligente Energie“ fördern – eines für Wind und eines für Sonne. Auf Initiative von SmartGridsBW wird sich ein in und um Baden-Württemberg konzentriertes Konsortium beim BMWi als Schaufenster Sonne bewerben. Das C/sells genannte Konsortium umfasst momentan 30 Unternehmen und Institutionen. Diese sind am 5.12.2014 nach Stuttgart gekommen, um das Projekt weiter zu konkretisieren. Darunter finden sich nicht nur namhafte Versorger und Netzbetreiber wie TransnetBW, MVV Energie und EnBW ODR, sondern auch eine Vielzahl von innovativen Mittelständlern wie z.B. der Hersteller IDS und der Anlagenpooler Next Kraftwerke. Die vielfältige Akteursstruktur bietet ideale Voraussetzungen, um neue Kooperationsmodelle zu entwickeln und umzusetzen, wofür mit SmartGridsBW eine bewährte Basis besteht.

Mit C/sells soll in einem großflächigen Schaufenster mit mindestens 100.000 Anschlussstellen demonstriert werden, wie eine sichere und stabile Energieversorgung mit Intelligenz im Netz auch bei zeitweise vollständig auf erneuerbaren Energien basierender Erzeugung umweltverträglich und kostengünstig gewährleistet werden kann. Der Schwerpunkt wird dabei auf der effizienten Einbindung der solaren Erzeugung liegen. Baden-Württemberg ist wegen einer hohen solaren Erzeugung, seiner vielschichtigen Netzstruktur mit über 100 Verteilnetzbetreibern und der Kombination von industrialisierten Ballungszentren mit ländlichen, dünn besiedelten Räumen prädestiniert für dieses Projekt.

Dazu Dr. Albrecht Reuter, Vorsitzender von SmartGridsBW: "C/sells ist unsere Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der Energiewende. Mit dem Ansatz der systemisch verbundenen Infrastrukturzellen, im Sinne von Netzzellen, regionalen Netzen und überregionaler Infrastruktur, und der Betrachtung der unterschiedlichen Rollen, in denen die Marktteilnehmer in der Zukunft agieren, schaffen wir ein stabiles und doch hochflexibles sowie komfortables Energiesystem, das den Anforderungen des zukünftigen Marktes gerecht wird." Nun erwarte er die zeitnahe Ausschreibung durch das BMWi, um das hohe Engagement der Beteiligten durch die Abgabe einer Bewerbung weiter zu beflügeln und durch die Impulse des BMWi der Energiewende noch zielgerichteter zum Erfolg verhelfen zu können. Weitere regionale Verteilnetzbetreiber und Stadtwerke, Hersteller und Anlagenbetreiber sowie Kommunen und Liegenschaftsverwalter können bei Interesse an einer Mitarbeit in das Konsortium integriert werden. Mehr unter <http://www.smartgrids-bw.net/csells/>.



Über die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.

Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. (SmartGridsBW) versteht sich als branchen- und verbandsübergreifender Initiator, Moderator und Integrator bei der immer bedeutender werdenden Verknüpfung der Energienetze mit der begleitenden Kommunikationsinfrastruktur. SmartGridsBW hat sich erfreulich dynamisch aus der im Jahre 2012 begonnenen informellen Zusammenarbeit zahlreicher Akteure im Bereich der Energieversorgung und der Kommunikation entwickelt. Auf dem Weg der politisch gewünschten Energiewende hin zu einer sowohl nachhaltigen und ressourcenschonenden als auch bezahlbaren Energieversorgung ist der schnelle und umfassende Informationsaustausch zwischen Wissenschaft, Industrie, Energiewirtschaft und nicht zuletzt auch der Politik und der allgemeinen Öffentlichkeit ein wichtiges Element zur Weiterentwicklung der Stärken und Kompetenzen der innovativen Akteure in Baden-Württemberg und darüber hinaus. SmartGridsBW ist dabei weit mehr, als eine unabhängige Informationsplattform und wird mit seinen Mitgliedsunternehmen konkrete Projekte wie C/sells entwickeln und umsetzen.

Kontakt:

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsführer Dr. Jakob Wachsmuth
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Email: geschaeftsfuehrung@smartgrids-bw.net

